1. Änderung der Satzung vom 22.09.2017 über die Festlegung der Merkmale der endgültigen Herstellung der Erschließungsanlagen "Am Hügel" in der Gemarkung Hembsen und "Sepkerweg" in der Gemarkung Brakel

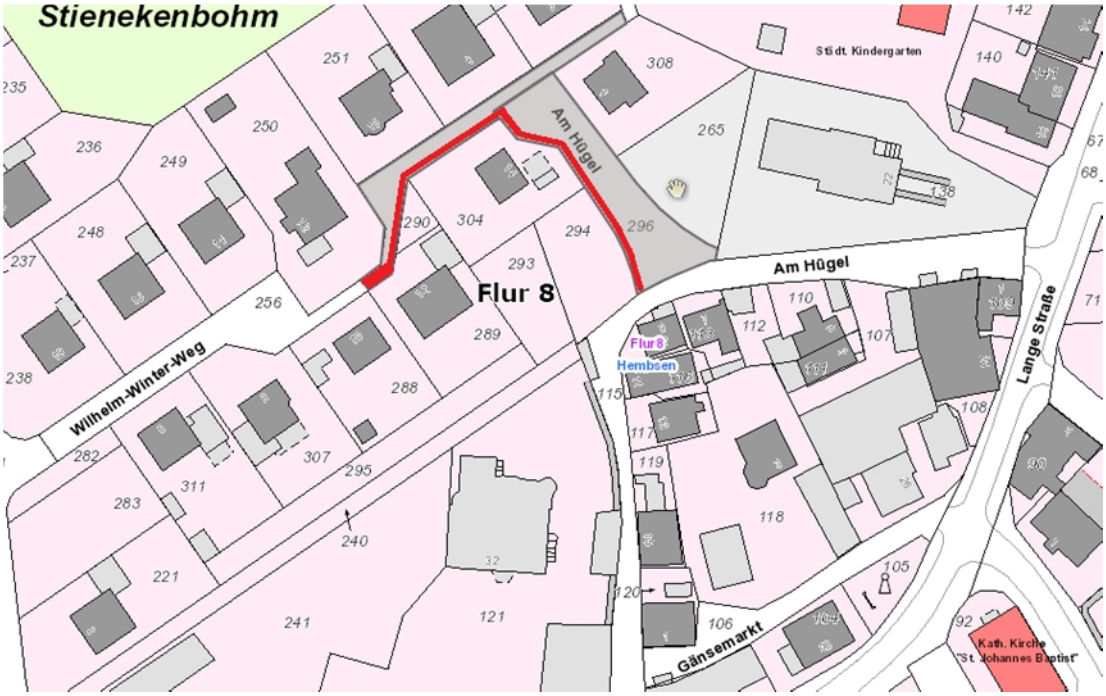
Aufgrund des § 132 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) in der zurzeit gültigen Fassung und § 7 i.V.m. § 41 Abs.1 Satz 2 Buchstabe f der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666 ff/SGV. NRW.2023) in der zurzeit gültigen Fassung hat der Rat der Stadt Brakel in seiner Sitzung am 21.09.2017 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Merkmale der endgültigen Herstellung

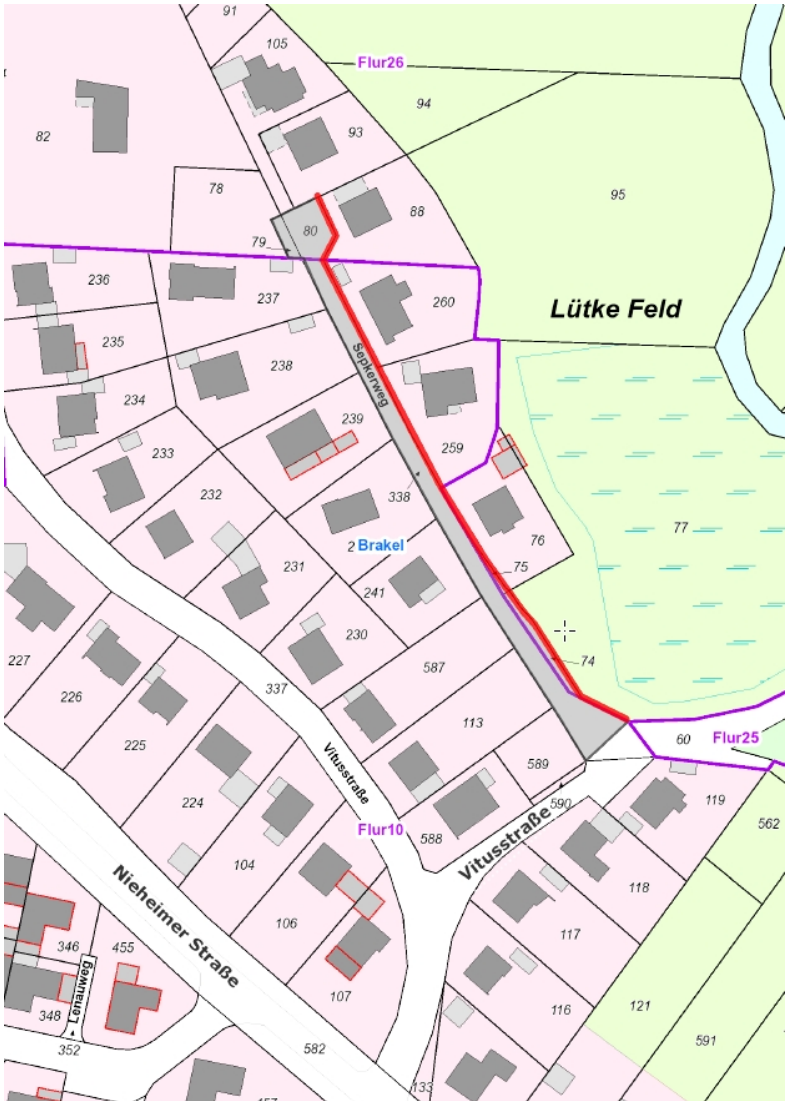
a) Die Erschließungsanlage "**Am Hügel**" (2. Bauabschnitt), **nord-/westlich vom 1. Bauabschnitt** (Hauptzug) abzweigende Sackgasse, die nach links und rechts abknickt (Flur 8, Flurstück 296 und östliche Teilfläche aus dem Flurstück 256), in der Gemarkung Hembsen (siehe Lageplan) gilt, abweichend von den in § 8 Abs. 1 der Satzung der Stadt Brakel über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen vom 17.12.1987 festgelegten Merkmalen, mit folgenden Merkmalen **als endgültig hergestellt:**

an der **westlichen bzw. südlichen Straßenseite** im Bereich der von dem Hauptzug abgehenden Sackgasse mit **einseitiger höhengleicher Gehweganlage**.



b) Die Erschließungsanlage "**<u>Sepkerweg</u>" einschließlich des Wendehammers, nördlich abgehend** von der **Einmündung der Vitusstraße,** (Flur 10, Flurstück 338, Flur 26, Flurstücke 74, 75, 79 und 80) in der Gemarkung Brakel (siehe Lageplan) gilt, abweichend von den in § 8 Abs. 1 der Satzung der Stadt Brakel über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen vom 17.12.1987 festgelegten Merkmalen, mit folgenden Merkmalen **als endgültig hergestellt:**

an der **<u>östlichen Straßenseite</u>** mit **einseitiger höhengleicher Gehweganlage**.



§ 2
Inkrafttreten

Die Satzung tritt mit dem Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.